FERNSTUDIUM GUIDE
Zukunft beginnen.

Einführung in die BWL

Teil 4

Demo - Version

STAATLICHE ZENTRALSTELLE ZUGELASSEN ZFU FÜR FERNUNTERRICHT

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. **FSGU® AKADEMIE**
Staatlich geprüft und zugelassen unter den Zulassungsnummern 7272514c sowie 7272614c

Einführung in die BWL Teil 1

Kapitel 1 - Wozu Betriebswirtschaftslehre

1.1 Grundlegendes Seite 6
1.2 Gewinn und Rentabilität Seite 11
1.2.1 Die allgemeine Rentabilitätsfunktion Seite 28
1.3 Unternehmensgründung Seite 38
1.3.1 Unternehmensformen Seite 45

Kapitel 2 - Der güterwirtschaftliche Leistungsprozess

2.1 Grundlegendes Seite 51
2.2 Beschaffungsplanung Seite 55
2.2.1 Bedarfsplanung Seite 58
2.2.1.1 programmgebundene Bedarfsplanung Seite 61
2.2.1.2 verbrauchsgebundene Bedarfsplanung Seite 72
2.2.2 Bestellmengenplanung Seite 76
2.2.3 Bestellzeitpunktplanung Seite 85

2.3 Produktionstheorie
2.3.1 Grundlegendes Seite 87
2.3.2 Substitutionale Produktionsfunktionen Seite 90
2.3.3 Limitationale Produktionsfunktionen Seite 101
2.3.4 Grenz- und Durchschnittsproduktivität Seite 106
2.3.5 Niveau-Produktionsfunktion & Homogenitätsgrad Seite 112
2.3.6 Cobb-Douglas-Produktionsfunktion Seite 124
2.3.7 ertragsgesetzliche Produktionsfunktion Seite 128
2.3.8 Gutenberg-Produktionsfunktion Seite 136
2.3.9 Totales Differential Seite 141

2.4 Kostentheorie
2.4.1 Grundlagen Seite 146
2.4.2 Herleitung der Kostenfunktion Seite 154
2.4.3 Ertragsgesetzliche Kostenfunktion Seite 158
2.4.4 Minimalkostenkombination substitutional Seite 166
2.4.5 Minimalkostenkombination Gutenberg Seite 178

Anhang Formelsammlung Seite 188

Einführung in die BWL Teil 2

Kapitel 2 - Der güterwirtschaftliche Leistungsprozess

2.5 Losgrößenplanung Seite 6

2.5.1 Offene Produktion Seite 8

2.5.2 Geschlossene Produktion Seite 18

2.5.3 Anhang Herleitung offene Produktion Seite 20

2.6 Produktionsplanung Seite 23

2.6.1 Zeitliche Ablaufplanung Seite 25

2.6.2 Produktionsprogrammplanung Seite 29

2.6.3 Lineare Optimierung Seite 35

2.6.3.1 Lineare grafische Optimierung Seite 37

2.6.3.2 Lineare rechnerische Optimierung Seite 44

2.6.3.3 Beispielaufgabe Seite 60

2.7 Absatzmärkte

2.7.1 Grundlegendes Seite 66

2.7.2 Preisbildung im Monopol Seite 71

2.7.2.1 Gewinnmaximierung Seite 75

2.7.2.2 Preiselastizität der Nachfrage Seite 82

2.7.2.3 Beispielaufgabe Seite 95

2.7.3 Produktpolitik Seite 100

2.7.4 Distributionspolitik Seite 103

2.7.5 Kommunikationspolitik Seite 105

2.8 Organisation

2.8.1 Aufbauorganisation Seite 112

2.8.2 Ablauforganisation Seite 118

2.9 Personal und Führung

2.9.1 Personalwirtschaft - Seite 113 Seite 121

Einführung in die BWL Teil 3

Kapitel 3 - Finanzwirtschaft

3.1 Grundlagen Seite 7

3.2 Finanzmathematische Grundlagen

3.2.1 Zins- und Zinseszins Seite 13

3.2.2 Rentenrechnung Seite 28

3.3 Investition

3.3.1 Investitionsrechnung Seite 37

3.3.2 Kapitalwert und Endwert Seite 39

3.3.3 Die (äquivalente) Annuität Seite 48

3.3.4 Der interne Zinsfuß Seite 67

3.3.5 Auswahlentscheidungen Seite 91

3.3.6 Unternehmensbewertung Seite 95

3.4 Finanzierung

3.4.1 Grundlegendes Seite 116

3.4.2 Außenfinanzierung durch Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung Seite 124

3.4.3 Außenfinanzierung durch Kreditfinanzierung Seite 130

Anhang Formelsammlung Seite 157

Einführung in die BWL Teil 4

Kapitel 4 - Internes und Externes Rechnungswesen

4.1 Grundlagen Seite 6

4.2 Zahlungs- und Erfolgsgrößen Seite 8

4.3 Das Lücke Theorem Seite 22

4.4 Grundlagen der Kostenrechnung Seite 28

4.4.1 Kostenrechnungssystematik Seite 33

4.4.2 Wertmäßige und pagatorische Kosten Seite 39

4.4.3 Abschreibungsmethoden Seite 45

4.4.4 Äquivalenzziffernkalkulation Seite 50

4.5 Plankostenrechnung

4.5.1 Flexible Plankostenrechnung Seite 52

4.5.2 Verfahrensvergleich Seite 59

4.5.3 Gewinnschwellenanalyse Seite 64

4.5.4 Auftragskalkulation Seite 66

4.6 Buchführung und Jahresabschluss

4.6.1 Grundlagen Seite 68

4.6.2 Bilanzanalyse Seite 77

4.6.3 Leverage-Effekt Seite 82

Anhang Formelsammlung Seite 86

Kapitel 4 -
Internes und Externes Rechnungswesen
4.1 Grundlagen

Lernziele:

Nach der Bearbeitung dieses Kapitels werden Sie gelernt haben,

- was man unter dem internen und externen Rechnungswesen versteht.

- welche Zwecke das interne und externe Rechnungswesen verfolgt.

Zentrale Bestandteile eines jeden Unternehmens kommt dem Rechnungswesen inne. Dabei wird zwischen dem internen Rechnungswesen und dem externen Rechnungswesen unterschieden. Letzteres basiert vornehmlich auf rechtlichen Verpflichtungen, wohingegen das interne Rechnungswesen auf Freiwilligkeit beruht. Die wesentlichen Zwecke seien nachfolgend aufgelistet.

Zwecke des externen Rechnungswesens:

1.) Dokumentation der betriebsrelevanten Vorgänge nach Maßgabe gesetzlicher Vorgänge wie des Handelsgesetzbuches (HGB), des Aktiengesetzes oder des GmbH-Gesetzes

2.) Kapitalerhaltung: Nach kaufmännischer Vorsicht muss die Gewinnermittlung erfolgen, so dass die Bemessung von Ausschüttungsbegrenzungen im Sinne des Erhalts des Unternehmens und dessen Substanz vorgenommen wird.

3.) Rechenschaft: Informationen für Eigentümer, Mitarbeiter, Gläubiger, Kunden, Lieferanten etc.

Zum externen Rechnungswesen zählen die Buchführung (Buchhaltung) und der Jahresabschluss mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.

Zwecke des internen Rechnungswesens:

1.) Dokumentation der im Betrieb tatsächlich entstandenen ökonomisch relevante Größen wie Produktionsfaktormengen, Preise, Produktionsmengen.

2.) Wirtschaftlichkeitskontrolle: Vergleich zwischen geplanten Sollgrößen und tatsächlichen Ist-Größen zur Bestimmung des unternehmerischen Erfolges.

3.) Entscheidungsunterstützung: Durch eine zukunftsorientierte Kalkulation der Plangrößen soll die Grundlage für möglichst optimale Entscheidungen geschaffen werden.

Herausgeber:
FSGU® AKADEMIE - Ein Unternehmen der FSGU® GmbH
Erlenweg 1
D-77948 Friesenheim
kontakt@fsgu-akademie.de | www.fsgu-akademie.de
info@fernstudium-guide.de | www.fernstudium-guide.de

Alle Rechte vorbehalten